

Usi Heimet

gewidmet dem Jodlerclub vom Rheinfall Neuhausen 1993

Musik: Paul Müller-Egger

Text: Armin Schrag

S'isch es Örtli wie n'es anders üsi Heimat dört am schöne Rhy,
Was do läbt und was do werchet cha doch niene bräver sy.
Simmer au gar wit do usse, isch der, isch der Wäg gar lang uf Bärn
Ma und Wib und Chind und Buebe, hämmer üsi Schwyz doch gärn.

Lauft der Frühlig dur dä Garte, stigt der Summer wit is grüne Fäld,
ruschts us Wald und Weid und Schratte über jedi Felsewand.
Silber glänzt vo Flueh und Halde, wanderfröhlich singt und ruscht der Rhy,
no im Traum ghörsch du si liebi wundersami Melodie.

Z'obe brennt der Firn und lüchtet üsi Schwyzerfarbe wiss und rot,
au der Rhyfall stoht in Flamme, bis dass langsam alls vergoht.
Stöhmer zäme alli Manne, alli alli Fraue mitenand
dass es brennt und nid erchaltet, s'Für i üsem Schwyzerland.

Baritonsolo:

Schöni Heimat, liebi Heimat, alles, alles bisch du üs
üsi Ruestatt hie uf Ärde, üsers Glück und Paradies.